

Mediencommuniqué zur Bilanzmedienkonferenz der Bank Coop vom 31. Januar 2008

Basel, 31. Januar 2008

Bank Coop glänzt erneut mit Rekordergebnis

Das starke Vorjahr wurde übertroffen

Die Bank Coop weist für das Jahr 2007 mit einem Bruttogewinn von CHF 133,8 Mio. erneut ein Rekordergebnis aus. Bei den Hypotheken wurde 2007 erstmals die CHF 10 Mrd.-Grenze überschritten und die Neugeldzuflüsse liegen mit CHF 788 Mio. deutlich über den Erwartungen.

Für 2007 kann die Bank Coop ein weiteres Rekordjahr vorweisen und übertrifft damit das starke Vorjahr. Dass die Bank Coop trotz schwierigem Bankenumfeld ein erneutes Spitzenergebnis erwirtschaftet hat, ist gemäss Verwaltungsratspräsident Dr. Willi Gerster auf die nachhaltig ausgerichtete Wachstumspolitik und die gute Positionierung im Spar-, Anlage- und Hypothekengeschäft zurückzuführen. An der Bilanzmedienkonferenz konnten der Verwaltungsratspräsident und der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Andreas Waespi, deshalb auch mehrere Rekordzahlen für das vergangene Geschäftsjahr präsentieren.

Mehrere Rekordzahlen

Neben dem Bruttogewinn von CHF 133,8 Mio., der 6,2 % über dem Vorjahr liegt, stieg auch das Betriebsergebnis um 6,1 % auf CHF 106,4 Mio. Sehr erfreulich hat sich der Jahresgewinn nach True and Fair View entwickelt, der mit CHF 81,5 Mio. stolze 19,4 % über dem Vorjahr liegt. Die Bilanzsumme der Bank Coop hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7,4 % auf CHF 12,4 Mrd. erhöht.

Hypothekarvolumen erstmals über der CHF 10 Mrd.-Grenze

Der bedeutendste Ertragspfeiler mit einem Anteil von 65,8 % am Betriebsertrag ist das Zinsengeschäft. Der Zinserfolg ist um 4,5 % angestiegen und liegt nun bei CHF 188,5 Mio. Dieses Ergebnis ist vor allem bedingt durch den ausgezeichneten Anstieg des Hypothekarvolumens. Erstmals in der Geschichte der Bank Coop wurde bei den Hypothekarausleihungen die CHF 10 Mrd.-Grenze übertroffen. Diese Entwicklung ist überaus positiv zu werten, da der Hypothekenmarkt besonders hart umkämpft ist.

Beim Net New Money wurde ein Zuwachs von CHF 788 Mio. erreicht, was mehr als eine Verdreifachung gegenüber dem Vorjahr (2006: CHF 238 Mio.) bedeutet.

Weitere Optimierung der Cost-Income-Ratio

Dank dem guten Kostenmanagement und der erfreulichen Entwicklung auf der Ertragsseite konnte die Cost-Income-Ratio weiter optimiert werden. Mit 53,3 % liegt sie 0,4 %-Punkte unter dem Vorjahr. Weitere Effizienzsteigerungen werden mittelfristig auch vom Wechsel der IT-Plattform erwartet. Im Dezember haben das Mutterhaus Basler Kantonalbank und die Bank Coop bekannt gegeben, dass Avaloq als gemeinsame IT-Plattform genutzt werden soll. Der Abschluss der Migration ist auf Ende 2010 geplant.

Personelle Veränderung in der Geschäftsleitung

Per Oktober 2008 wird der langjährige stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsleitung und Leiter des Bereichs Kredite und Produktion, Kurt H. Hercher, in Pension gehen. Er wurde per 01.07.2000, nach Übernahme der Mehrheitsbeteiligung durch die BKB, in die Geschäftsleitung berufen und hat mit seiner grossen Erfahrung und seinem vorbildlichen Einsatz massgeblich zur erfolgreichen Neuausrichtung und Weiterentwicklung der Bank Coop beigetragen. Nachfolger wird der 46jährige Guy Lachappelle, derzeitiger Leiter Kredite Region Nordwestschweiz. Er wird seine neue Funktion per 01.07.2008 antreten. Zur stellvertretenden Vorsitzenden der Geschäftsleitung wurde mit Wirkung ab 01.07.2008 Sandra Lienhart gewählt. Sie ist seit 2004 als Geschäftsleitungsmitglied für den Geschäftsbereich Vertrieb verantwortlich.

Ausgezeichnete Basis für die Zukunft

Gemäss Andreas Waespi, dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung, will die Bank Coop ihre Wachstumsstrategie fortsetzen. Hierzu wurden verschiedene Massnahmen in die Wege geleitet. So ist am 01.01.2008 die Kooperation mit der Versicherungsgesellschaft Nationale Suisse gestartet, durch welche die Kundschaft der Bank Coop und von Nationale Suisse kombinierte Bank- und Versicherungsleistungen aus einer Hand beziehen kann. Ausserdem ist die Bank Coop dabei, das gesamte Filialnetz zu erneuern und noch kundenfreundlicher zu gestalten.

Details zum Jahresergebnis und dem neuen Geschäftsleitungsmitglied Guy Lachappelle finden Sie in den Anlagen.

Für weitere Auskünfte:

Natalie Waltmann

Leiterin Generalsekretariat & Medienstelle

Tel. 061 286 26 03

E-Mail: natalie.waltmann@bankcoop.ch

Die **Bank Coop AG** ist eine gesamtschweizerisch tätige Bank. Sie offeriert alle wesentlichen Bankprodukte und Dienstleistungen für Privatkunden und KMU. Im Zentrum stehen die Kundinnen und Kunden mit ihren Bedürfnissen. Als kundennahe Bank legt die Bank Coop Wert auf faire Konditionen. Sie differenziert sich durch ein umfassendes Angebot an nachhaltigen Bankprodukten und Engagements zum sensiblen Ressourcenumgang zugunsten späterer Generationen. Mit der Dienstleistung "eva" bietet die Bank Coop zudem ein spezielles Angebot für Frauen.

Seit 2000 hält die Basler Kantonalbank eine Mehrheitsbeteiligung an der Bank Coop. Zuvor war sie als "Genossenschaftliche Zentralbank" und von 1995 - 2000 als "Coop Bank" tätig.

Die Bank Coop hat 33 Geschäftsstellen in der Schweiz und beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Präsident des Verwaltungsrats ist seit dem Jahr 2000 Dr. Willi Gerster. Ziel der Bank Coop ist es, in den nächsten Jahren weiter zu wachsen. Der Hauptsitz befindet sich in Basel. Als Aktiengesellschaft ist die Bank Coop an der SWX Swiss Exchange kotiert.